

## ➔ Statistikdaten – nutzen wir sie! Die gpaNRW veröffentlicht interkommunale Vergleichswerte auf Grundlage der Finanzstatistik

### Kennzahlen für die kommunale Steuerung – was bietet die gpaNRW an?

Kennzahlen unterstützen die Steuerung einer Kommune. Sie geben Orientierung für mögliche Verbesserungspotenziale. Besonders Vergleiche mit anderen Kommunen sind hilfreich. So wundert es nicht, dass die gpaNRW immer wieder Anfragen von Kommunen zu Kennzahlen erhält. Wir stellen hierzu zwei Kennzahlensets zur Verfügung:

- Das **gpa-Kennzahlenset** deckt die Kernbereiche der Kommunalverwaltung ab.
- Das **NKF-Kennzahlenset NRW** ergänzt dieses mit weiteren Kennzahlen speziell zur Haushaltswirtschaft.

Die gpaNRW stellt auf ihrer Homepage Dateien bereit, mit denen die Kommunen die Kennzahlen erheben können. Hinweise zur Analyse der Kennzahlenwerte, zu Handlungsmöglichkeiten und zu guten Beispielen aus der kommunalen Praxis für die einzelnen Handlungsfelder komplettieren unser Angebot.

### Die gpaNRW stellt Vergleichswerte zur Verfügung

Besonderes Interesse besteht an aktuellen interkommunalen Vergleichswerten. Was kann die gpaNRW hier bieten? Wir erheben das gpa-Kennzahlenset und das NKF-Kennzahlenset NRW standardisiert und qualitätsgesichert in unseren überörtlichen Prüfungen. Die aktuellen Vergleichswerte stellen wir zum einen in den Prüfungsberichten dar. Zum anderen veröffentlichen wir sie regelmäßig auf unserer Homepage.

### Komfortabel aktuelle und valide finanzstatistische Daten von IT.NRW<sup>1</sup> nutzen

Die gpaNRW erweitert jetzt ihr Angebot. Hintergrund: Viele Kommunen wünschen sich Vergleichswerte auch unabhängig von Prüfungsdaten, die nicht jederzeit für alle Kommunen vorliegen. Das gilt besonders für NKF-Kennzahlen, die die Kommunen häufig in Haushaltspläne und Jahresabschlüsse integrieren.

Unter anderem deshalb haben gpaNRW und IT.NRW ihre Zusammenarbeit verstärkt. Ziel: Die Kommunen können die Daten der **Finanzstatistik** für interkommunale Vergleiche nutzen. Das setzt Daten voraus, die aktuell, von guter Qualität und einfach abrufbar sind.

- **Aktualität:** Die Kommunen erstellen ihre Jahresabschlüsse wesentlich schneller nach Schluss des Haushaltsjahres als in den ersten Jahren nach Umstellung auf das NKF. Folge: IT.NRW erhält die Daten zur Finanzstatistik ebenfalls schneller – und kann sie früher auf Plausibilität prüfen und Dritten zur Verfügung stellen.

<sup>1</sup> Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen

- **Qualität:** Die gemeldeten Statistikdaten waren in den ersten Jahren nach Umstellung auf das NKF fehleranfällig. Sowohl die routinemäßigen Plausibilisierungen von IT.NRW als auch Vergleiche der Statistikdaten mit den Daten aus überörtlichen Prüfungen zeigen jedoch: Die Qualität ist erheblich gestiegen. Die Daten ermöglichen valide interkommunale Vergleiche.
- **Abrufbar:** IT.NRW stellt die Daten der gpaNRW zur Verfügung. Das gilt auch für Zwischenstände. Die Zwischenstände enthalten zwar noch nicht alle Kommunen. Sie reichen jedoch aus, um valide, aussagekräftige und vor allem aktuelle interkommunale Vergleichswerte zu bilden. Die gpaNRW stellt die Vergleichswerte anwendergerecht zusammen und veröffentlicht sie auf ihrer Homepage.

### **Jetzt veröffentlicht: NKF-Kennzahlen auf Grundlage von Statistikdaten**

Die gpaNRW hat nunmehr erstmalig interkommunale Vergleichswerte auf der Grundlage finanzstatistischer Daten von IT.NRW veröffentlicht. Sie finden auf unserer [Homepage](#) jetzt folgende Auswertungen:

- Vergleichswerte zum gpa-Kennzahlenset aus den überörtlichen Prüfungen der gpaNRW
- Vergleichswerte zu NKF-Kennzahlen aus den überörtlichen Prüfungen der gpaNRW
- Vergleichswerte zu NKF-Kennzahlen auf Grundlage finanzstatistischer Daten von IT.NRW
  - Plan-Werte aus den Haushaltsplänen 2020
  - Ist-Werte aus den Jahresabschlüssen 2018 und 2019

### **Finanzstatistischen Daten eröffnen weitere Möglichkeiten**

Die Daten zur Finanzstatistik müssen von den Kommunen aufgrund gesetzlicher Vorgaben gemeldet werden. Idealerweise sind sie nicht nur lästige Pflicht. Vielmehr bieten sie den Kommunen einen Mehrwert für die eigene Steuerung und weitere Synergieeffekte.

Je aktueller und valider die statistischen Daten sind, umso mehr Möglichkeiten ergeben sich, sie für weitere Zwecke zu nutzen. So wird die gpaNRW diese Daten verstärkt in den überörtlichen Prüfungen verwenden. Der Erhebungsaufwand für die Kommunen kann dadurch deutlich verringert werden. Vorbild sind Strukturdaten, die wir bereits seit Jahren standardisiert von IT.NRW übernehmen, zum Beispiel Einwohnerzahlen.

Zudem ist es perspektivisch möglich, künftig auch an anderen Stellen doppelten Erhebungsaufwand zu vermeiden. Zum Beispiel könnten Kommunalaufsichten die Statistikdaten verstärkt nutzen.

Zusammengefasst noch einmal die Vorteile aktueller und valider Daten zur Finanzstatistik:

- Die Kommunen können aussagekräftige interkommunale Vergleichswerte für ihre eigene Steuerung nutzen.
- Die gpaNRW kann die Daten in den Prüfungen verwenden und so den Erhebungsaufwand der Kommunen deutlich verringern.
- Die Statistikdaten können auch von anderen Stellen verstärkt genutzt werden und mehrfachen Erhebungsaufwand vermeiden.

## Meldung von Finanzdaten an IT.NRW

IT.NRW fragt Ende Februar / Anfang März 2021 die Daten der Haushaltspläne 2021 und der Jahresabschlüsse 2020 ab. Fristgerechte Meldungen der Kommunen tragen dazu bei, die gewünschten Ziele zu erreichen. IT.NRW und gpaNRW unterstützen Sie gerne hierbei.

Unser zuständiger Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anliegen ist:



Lutz Kummer  
Teamleiter

m 0172/27 21 146

e [lutz.kummer@gpa.nrw.de](mailto:lutz.kummer@gpa.nrw.de)